



Z

Z

Soeben erschienen:

Ertragreichster Ausbau von Wasserkräften

Von
Dipl.-Ing. Leiner, München

Mit 73 Abbildungen

Preisgeh. M. 40 — ord., M. 30. — no., M. 28. — bar

Das Buch enthält Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Wasserwerken und deren ertragreichsten Ausbau. Käufer sind die Lehrstühle für Wasserbau und Elektrotechnik der Technischen Hochschulen und deren Studierende, Ingenieure in den Fachgebieten des Wasserbaus und des Turbinwesens, Behörden für öffentlichen Baudienst, Industrieunternehmungen.

Die brautechnischen Untersuchungsmethoden

Von
F. Pawlowski

2. Aufl. bearb. von Dr. Doemens, München
Mit 76 Abbildungen und 9 Tabellen

Preisgeh. M. 33. — ord., M. 24.75 no., M. 23.10 bar
Preisgeb. M. 37. — ord., M. 27.75 no., M. 25.90 bar

Die Neuauflage des in Brauereilaboratorien sehr beliebten Werkes hat eine wesentliche Erweiterung erfahren. Käufer sind Brauereien und Brauerschulen.

Beitrag zur Kenntnis der Wassermessung mittels Messschirms

Von
Dipl.-Ing. Victor Mann, Stuttgart

Mit 41 Abbildungen

Preisgeh. M. 8. — ord., M. 6 — no., M. 5.60 bar

Käufer dieser wichtigen Spezialuntersuchung sind Ingenieure für Wasserbau und Turbinwesen und die entsprechenden Lehrstühle an den Technischen Hochschulen und der Studierende.

R. Oldenbourg
München Berlin

DEMNÄCHST ERSCHEINT UNVERÄNDERT

Z

GOETHE

VON

F. GUNDOLF

NEUNTE AUFLAGE: 19.—23. TAUSEND

50¼ Bogen gross Oktav. Gebunden in Halbleinen 60. — ord., 43. — bar, Partie 11/10 der Einband des Freixemplars M. 15. — bar.

VIELFACHEN Wünschen entsprechend habe ich diesmal auch einige hundert Exemplare

IN HALBLEDER

mit Goldaufdruck binden lassen, die zu Weihnachten sicher sehr begehrt sein werden. Der Preis des in Halbleder gebundenen Buches ist M. 100. — ord., M. 73. — bar. Partie 11/10; der Einband des Freixemplars M. 45. — bar.

Das Werk wurde vor einiger Zeit von der Wiener Akademie der Wissenschaften preisgekrönt.

„— Seltsam, in dieser Zeit des Weltkrieges, in der man sich auf allen Gebieten auf ein Provisorium einzurichten sucht und froh ist, wenn man den alten Faden zur Not fortspinnen kann, ist der Goethe-Literatur das gewichtigste Werk geschenkt worden, das sie überhaupt aufzuweisen hat: Friedrich Gundolfs „Goethe“. Kein anderes Buch der gesamten Literatur über Goethe kann sich mit diesem vergleichen. Keines erklimmt einen gleichhohen Standpunkt, von dem aus es seinen Gegenstand betrachtet. Es ist, sagen wir's offen, das erste Buch über Goethe, das Goethes würdig ist. Vor allen andern Goethe-Biographien ist ihm dies eigen: es hat Stil und wirkt in seinem schönen Aufbau als das Werk eines künstlerisch gebändigten Willens. Und es ist von einem geschrieben, der in das Wesen der Dichtkunst ungleich tiefere Einblicke getan hat als irgendeiner unter seinen Vorgängern und dem es gelingt, den dichterischen Prozeß oft durch wahrhaft fruchtbare Analysen zu erhellen. Für die Ästhetik des dichterischen Schaffens ist Gundolfs Goethebiographie ertragreicher als eine ganze Bibliothek von Fachästhetiken.“

(BERNER BUND)

GEORG BONDI IN BERLIN